



# Erste Verhandlung - mageres Angebot: Sieht so Wertschätzung aus?

Die erste Tarifverhandlung für die Sieger-/Sauerländer Brauereien verlief am 04.04.2025 enttäuschend. Bereits in der Analyse der wirtschaftlichen Situation gab es Unstimmigkeiten zwischen den beiden Verhandlungspartnern. Die Arbeitgeber warben um Verständnis und forderten einen „moderaten“ Abschluss. Sie waren nicht bereit, ein angemessenes Angebot zu machen. Schlappe 2,0% für dieses Jahr und magere 2,2% für 2026. Das ist inakzeptabel. Die nächste Verhandlung findet am 20.05.2025 statt.



## » Das 24-Monats-Angebot der Arbeitgeber: 2,0% für 2025 und 2,2% für 2026

Dieses Angebot wurde unserer Tarifkommission nach langen Verhandlungen unterbreitet. Das ist nicht akzeptabel. Es deckt nicht einmal die Inflation ab und ist deutlich schlechter als vergleichbare jüngste Abschlüsse in der Brauwirtschaft. Wir bleiben bei unserer Forderung nach 6,6%, mindestens jedoch 280 Euro mehr für alle. Unsere Festbetragskomponente lehnen die Arbeitgeber kategorisch ab. Und auch den Auszubildenden sprechen sie nur einen zusätzlichen freien Tag zur Prüfungsvorbereitung zu.

## » Echte Wertschätzung sieht anders aus!

Die Verhandlung wurde zwar auf den 20. Mai vertragen, doch schon jetzt ist klar: Die Arbeitgeber wollen einen „moderaten“ Abschluss, obwohl es Veltins

und Krombacher gutgeht. Echte Wertschätzung für eure Arbeit sieht anders aus. Wenn es in der zweiten Verhandlung kein akzeptables Angebot gibt, gibt es darauf nur eine Antwort: Streik!

## » Das wird keine einfache Tarifrunde, aber wir sind dafür bereit – mit euch!

Am 20. Mai haben die Arbeitgeber noch eine Möglichkeit ein faires, wertschätzendes Angebot zu unterbreiten. Wir haben in 2023 gezeigt, dass wir zusammenstehen und können es erneut zeigen, wenn wir dazu gezwungen werden. Informiere dich jetzt bei deinen Tarifkommissionmitgliedern und unterstütze unsere Forderung!



Teile diese Info  
mit deinen Kolleg\*innen



Noch kein Mitglied?  
Jetzt eintreten



